

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

74. Jahrgang / Nr. 20

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 19. Mai 2022

TGM freut sich über großen Anklang

Hula Hoop-Special animierte mehr als 50 Personen zum Mitmachen

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



(Foto: TGM Budenheim)

Budenheim. – Große Aufregung herrschte am vergangenen Samstagmorgen in und vor der Vereinshalle der Turngemeinde Budenheim, denn die TGM hatte alle Interessierten zum kostenlosen Samstags-Special „Hula-Hoop“ mit Trainerin Julia Dreger eingeladen. Als Highlight wurde der Workshop für alle Interessierten, die es nicht in die Halle schafften oder lieber vom eigenen Wohnzimmer aus mitmachen wollten, auch online über die Plattform ZOOM übertragen.

Julia Dreger rechnete im Vorfeld mit etwas mehr als einer Handvoll Teilnehmenden online und 15 bis maximal 20 Personen in der Halle. Entsprechend überwältigt reagier-

te sie auf die Nachricht am Morgen, dass sich für den Workshop vor Ort knapp 40 Personen angemeldet hatten. Zusammen mit den mehr als zehn Teilnehmerinnen online konnte die TGM also über 50 Personen mit dem Samstags-Special erreichen. „Das ist ein großartiger Erfolg“, freut sich Vorstandsvorsitzender Marc Schultheiß, der den Workshop zusammen mit der Vereinsmanagerin Betty Ewig organisierte und umsetzte.

Die Stimmung während des Specials war energiegeladener und erwartungsvoller. Mit viel positiver Energie führte Dreger durch den Workshop. „Ich bin hin und weg. Die Stimmung ist der Wahnsinn und ihr

Gegendarstellung

In der Heimatzeitung Budenheim vom 28.04.2022, Ausgabe 17/22, S. 1,2 wird unter dem Titel „Schluss mit lustig im Theatersaal – Nach „Die 39 Stufen“ im Mai wird eingepackt bei Pank & Ratus“ berichtet, dass der Vermieter Eigenbedarf angemeldet habe ... und der Verein es bedauere, dass die Kündigung erst nach der Zwangspause ausgesprochen wurde.

Soweit durch diese Darstellung der Eindruck erweckt wird, dass die Kündigung durch den Vermieter ausgesprochen wurde, stelle ich fest, dass die Kündigung durch die Mieter (Gemeindeverwaltung und den Theaterverein) erfolgte.

Budenheim, den 10.5.2022
Winfried Eckhardt
Vermieter

Der Abdruck der Gegendarstellung erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung ohne Rücksicht auf den Wahrheitsgehalt.

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



**Teich
reinigen**

Gärtnerei geöffnet
Mo - Fr 9 - 16 h | Sa 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b • Tel. 6092
www.korfmann-gartenbau.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

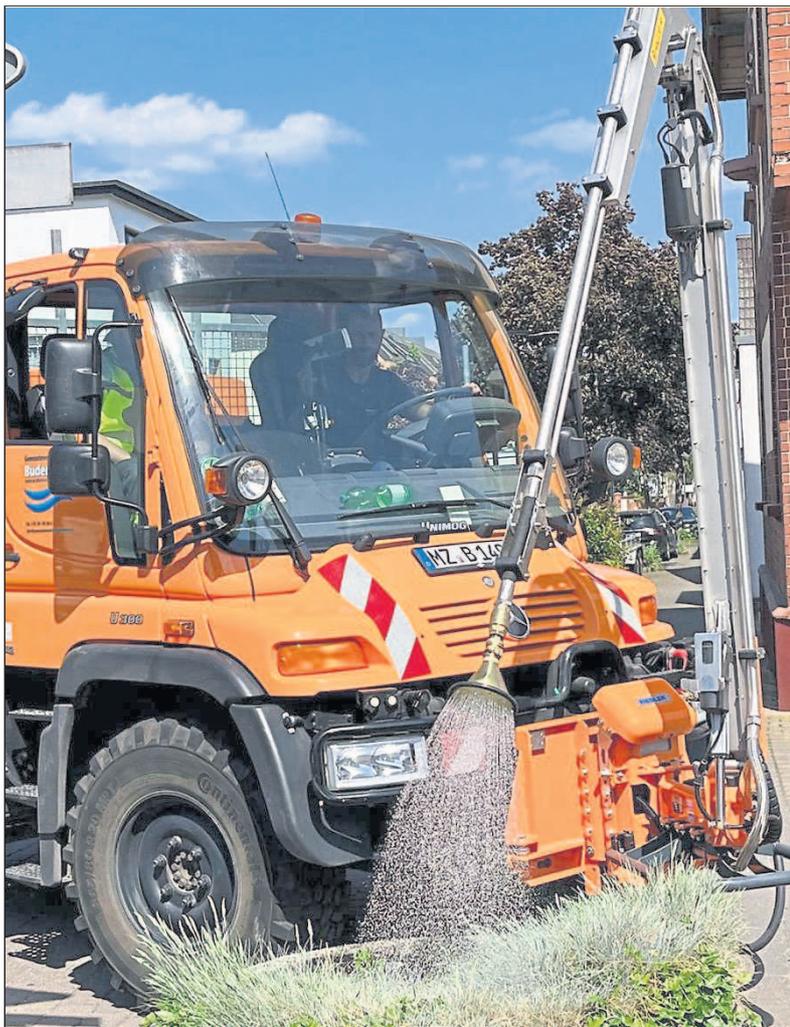


seid spitze“, konnte Dreger ihre Freude nicht zurückhalten.

Zu Beginn gab Dreger eine Einführung in den Fitness-Hula Hoop Reifen und stellte anschließend verschiedene Workout-Möglichkeiten mit diesem vor. Step by step führte sie die Teilnehmenden mit viel Spaß und Freude am Reifen durch den Workshop. Die Überziehung des Workshops von 45 Minuten tat der guten Laune keinen Abbruch – ganz im Gegenteil: Mit viel Applaus und einem Lächeln auf den verschwitzten Gesichtern der Teilnehmer fand der Workshop sein verdientes Ende. Die Begeisterung zeigte sich auch im Stimmungsbild, das im Anschluss von allen Teilnehmern eingefangen

wurde: Ein 100 % Interesse an einem regelmäßigen Hula Hoop Kursangebot bei der TGM Budenheim.

„Es ist unfassbar schön mit einem Verein zusammenzuarbeiten, in dem man so toll unterstützt und wertgeschätzt wird. Das Engagement des Vorstandsvorsitzenden sucht seinesgleichen. Nicht überall kommt dieser persönlich am Morgen vorbei, um beim technischen und räumlichen Aufbau so tatkräftig anzupacken. Dafür von Herzen vielen Dank. Auch wenn ich gefühlt erst seit Kurzem in Budenheim wohne, bin ich froh, endlich das Gefühl zu haben, angekommen zu sein“, fasst Dreger die Situation für sich zusammen.



Effizienzsteigerung durch Technikeinsatz ist eine der internen Leitlinien bei den Gemeindewerken, so Vorstand Jörg Gräf. Im vergangenen Jahr wurde für den Unimog ein Tanksystem mit Gießanlage beschafft. Das alte Wasserfass hatte ein Volumen von 1.000 Liter, eine Bewässerung von Pflanzbeeten erfolgte durch reine Schwerkraft. Das neue System hat ein Fassungsvermögen von 2.550 Liter und die Gießanlage hat eine Arbeitshöhe von bis zu fünf Meter. Die Wassermenge kann vor dem Bewässerungsvorgang frei dosiert werden. Die Bewässerungsvorgänge können nun wesentlich schneller durchgeführt werden, da der Wassertank seltener befüllt werden muss. Ein weiterer Vorteil des Tanksystemes ist z.B. die Möglichkeit, bei Reinigungsarbeiten nach Hochwasser mit bis zu 20 bar das Rheinufer zu reinigen.

(Foto: Gemeindewerke Budenheim)

Landesfest Rheinland-Pfalz feiert in Mainz

Mainz. – Zum 75. Geburtstag feiert Rheinland-Pfalz sein 36. Landesfest vom 20. bis 22. Mai in der Landeshauptstadt Mainz. Auf dem Festgelände mit fünf großen Bühnen, zwölf Themenfeldern und Aktionsflächen sowie rund 330 Ständen und Zelten erwartet die Besucherinnen und Besucher Information und Unterhaltung. Auf der SWR-Bühne am Ernst-Ludwig-Platz findet neben der Live-Fernsehshow zum Landesgeburtstag das SWR3 Open-Air mit Top Acts wie Milow und Alvaro Soler sowie eine Tatort-Premiere mit Heike Makatsch statt. Am Treffpunkt „Rheinland-Pfalz – Die Landesbühne“ gibt es Talks mit den Mitgliedern der Landesregierung, einen Karnevalssplash sowie Musik unter anderem mit Flo und Chris. Ministerpräsidentin Malu Dreyer lädt zu einem Frühschoppen mit der Landesregierung ein.

Öffnungszeit des Hallenbades am 25. Mai

Budenheim. – Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung öffnet das Hallenbad am kommenden Mittwoch, 25. Mai, erst um 17 Uhr für den allgemeinen Badebetrieb. Die Badbesucher werden gebeten, dies bei ihrer persönlichen Terminplanung zu berücksichtigen.

Gemeindewerke am Brückentag geschlossen

Budenheim. – Die Gemeindewerke Budenheim sind am Freitag, 27. Mai 2022 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt) für den allgemeinen Dienstbetrieb geschlossen. Es können auch keine telefonischen Auskünfte erteilt werden. Wir bitten alle unsere Kunden, dies bei der persönlichen Termindisposition zu beachten. Der Bereitschaftsdienst Wasser kann außerhalb der Dienstzeiten unter 06131 /12 7003 und der Bereitschaftsdienst Strom unter 06131 / 12 7001 erreicht werden. Der Bereitschaftsdienst kann nur die Beseitigung von Störungen vornehmen.

Am Sonntag zieht der große Festzug mit über 70 Nummern durch die Innenstadt. Die Landesregierung und der Landtag öffnen an allen drei Tagen für die Besucherinnen und Besucher ihre Türen. Ministerpräsidentin Malu Dreyer wird gemeinsam mit Landtagspräsident Hendrik Hering und Oberbürgermeister Michael Ebling den Rheinland-Pfalz-Tag offiziell am 20. Mai um 18 Uhr auf der Landesbühne auf dem Schillerplatz eröffnen.

Herzlichen Glückwunsch

Ihren Geburtstag feiern:
19.05. Eimer-Hohmann, Ella 75 J.
20.05. Satter-Grubusch, Gudrun 75 J.
25.05. Schäfer, Ingrid 85 J.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Dominick Thomas
Telefon: 06722/9966-54
Mobil: 0151/58209872
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: dthomas@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Nach einer Corona-Zwangspause von zwei Jahren war es am 7. Mai endlich wieder möglich, den normalerweise alljährlichen Gedenkgottesdienst der „Sängervereinigung“ zu feiern, in dem der Verstorbenen unseres Vereins gedacht wird. Pater Linto war der Zelebrant des Gottesdienstes, und Johannes Püschel, der die Messe von Charles Gounod („Messe breve no.7 in C aux Chapelles“) mit dem Gemischten Chor eingeübt hatte, dirigierte den Chor und den Einsatz von Organist Michael Reuter, der den Gesang schon in mehreren Konzerten souverän am Klavier begleitet hat. Der Chor war hinter dem Altar platziert, vor der so charakteristisch ausgemalten Rückwand der Dreifaltigkeitskirche. Die Voraussetzung dafür, in gewohnter Weise nah beieinander stehen und mit dem Gesicht zum Publikum maskenfrei singen zu dürfen, war ein tagesaktueller negativer Corona-Test aller Sängerinnen und Sänger bei einer offiziellen Teststation. Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei begleitete der Gemischte Chor mit den entsprechenden konzertanten Passagen aus der Gounod-Messe. Und nach der Wandlung sang der Frauenchor „O salutaris hostia“. Dem Auftritt der Chöre war deutlich anzumerken, dass er den Sängerinnen und Sängern Spaß machte und es ihnen wichtig war, nach langer Zeit endlich wieder vor einem interessierten Publikum ein Konzert singen zu dürfen.

(Foto: Sängervereinigung Budenheim)

Vereine






 DJK Sportfreunde



 Budenheim e.V.

Erinnerung

An diesem Freitag, 20. Mai, lädt die Handball-Abteilung der DJK Sportfreunde Budenheim ihre Mitglieder ab 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim an der Waldsporthalle. Der Vorstand um Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock freut sich über eine rege Teilnahme.

Jahrgang 1940

(gz) – Nach langer Zeit nach der Corona-Pause wollen wir uns wieder einmal treffen, am 20. Mai im Gasthaus zur guten Quelle um 17 Uhr in der Binger Straße 83. Bei einem gemütlichen beisammen sein soll auch über Pläne für die nähere Zukunft geredet werden.

Repair-Café

Budenheim. Nächster Termin ist der 2. Juni – von 16 bis 19 Uhr. Lennebergschule, Eingang Gonsenheimer Straße, Werkraum in Untergeschoss.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 21. Mai 2022: Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 061 31/86084. Am Sonntag, 22. Mai 2022: Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 061 31/42000. Am Mittwoch, 25. und Donners-

tag, 26. Mai 2022:

Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/361099.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Sport



Sportfreunden gelingt erfolgreicher Drittliga-Saisonabschluss

Vier Abgänge verabschiedet / Erster Sieg in der Abstiegsrunde gegen Hannover Burgwedel

Die Sportfreunde Budenheim haben sich mit einem ersehnten 33:26- (13:10) Heimsieg in der Drittliga-Absstiegsrunde gegen Handball Hannover Burgwedel von ihrem Publikum in der Waldsporthalle verabschiedet. In seinem letzten Heimspiel für die Sportfreunde war Lukas Nagel, der neben Philipp Becker, Arne Teschner und Lukas Klimavicius in der kommenden Saison nicht mehr als Spieler für Budenheim auflaufen wird, mit sieben Treffern erfolgreichster Feld-Torschütze.

Budenheim. – Vier Minuten gespielt – 3:0 Budenheim und die erste Auszeit der Gäste aus Hannover-Burgwedel. Gästetrainer Carsten Schröter piffte seine Mannschaft zu sich, um sie wachzurütteln. Auf der anderen Seite vermittelte Heimtrainer Volker Schuster seinen Sportfreunden die klare Botschaft: „Macht so weiter!“ Und sein Budenheimer Team machten weiter! Beim zwischenzeitlichen 7:2 in der 10. Minute erschien ein Schützenfest möglich. Doch Mitte der ersten Halbzeit verloren die Hausherren den Faden. Viele technische Fehler luden die Gäste aus Hannoveraner-Burgwedel zu einfachen Toren ein. Ein gut aufgelegter Karim Ketelaer im Budenheimer Tor verhinderte Schlimmeres, sodass sein Team beim 13:10 zumindest noch mit einer Drei-Tore-Führung in die Pause gehen konnte.

In der Kabine war Unmut bei den Sportfreunden zu spüren. Nicht, weil sie wie schon so oft in dieser Spielzeit erneut als eigentlich bessere Mannschaft zurücklagen, sondern, weil die Halbzeit-Führung nicht noch deutlich höher ausgefallen ist. Die Hausherren hatten erneut eine engagierte Deckungsleistung gezeigt, sich dafür jedoch selbst nicht ausreichend belohnt – ein bekanntes Problem, das hauptverantwortlich für den bereits vor diesem Spiel feststehenden Drittliga-Abstieg ist.

Lukas Nagel mit Abschieds-Gala



In seinem letzten Heimspiel für die Sportfreunde-Budenheim trug Lukas Nagel (vorne links), hier verabschiedete vom Fördervereinsvorsitzenden Karsten Bergner, maßgeblich zum doppelten Punktgewinn seines Teams bei.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Doch dieses Mal konnten die Budenheimer ihren Vorsprung in Halbzeit zwei souverän verteidigen: Der agile Mittelfeldmann Paul Baum, der mit sieben Feld-Treffern torgefährlichste Sportfreund Lukas Nagel sowie Max Grethen sorgten für viel Bewegung im Rückraum. Zudem stellte Rechtaußen Patrick Heß die Gäste-Defensive mit fünf Treffern aus dem Feld und vier weiteren von der Siebenmeter-Linie immer wieder vor unlösbare Probleme. Nach 60 Minuten feierten die Budenheimer vor knapp 200 Fans ihren ersten Erfolg in der Abstiegsrunde. Ein versöhnlicher Abschluss einer langen Saison.

Nach Schlusspfeiff verabschiedete Fördervereinsvorsitzender und Hallensprecher Karsten Bergner vier Budenheimer Spieler. Co-Kapitän Philipp Becker beendet nun endgültig seine aktive Handballkarriere, bleibt der Mannschaft aber als Co-Trainer erhalten. Nachdem er jüngst sein Studium beendet hat, zieht es Lukas Nagel nach neun Jahren Erster Mannschaft weg aus Budenheim: Nicht zu einem konkurrierenden Verein, sondern ins Ausland. Ebenfalls ins Ausland gehen wird Arne Teschner, der sich im Oktober das Kreuzband gerissen und später

ebenfalls sein Studium beendet hat. Ob er nach seiner Rückkehr wieder das Budenheimer Trikot überstreifen wird, bleibt abzuwarten. Lukas Klimavicius muss seine Karriere leider viel zu früh beenden. Der vor drei Jahren von der TG Osthofen zu den Sportfreunden gewechselte Linkshänder zieht sich nach einer erneuten Schulterverletzung vorerst aus dem aktiven Handball-Sport zurück.

Am kommenden Samstag (21. Mai) verabschiedeten sich die Sportfreunde Budenheim ein Jahr nach ihrem Aufstieg vorerst wieder aus der Dritten Handball-Bundesliga. In ihrem letzten Saisonspiel treten sie ab 18 Uhr (live auf Sportdeutschland.tv) beim GVS Eintracht Baunatal an, der den Klassenerhalt bereits gesichert hat. Die Budenheimer wollen sich bereits auf eine erfolgreiche kommende Saison in der Oberliga RPS einstellen, die sehr hochklassig besetzt sein wird.

Spieler und Tore für die Sportfreunde Budenheim: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Patrick Heß (9/4), Lukas Nagel (7), Maximilian Grethen (6/1), Paul Baum, Martin Schieke (je 4), Lucas Weil, Marcel Jamin (je 1), Eike Rigterink

(1/1), Philipp Becker, Armin Henke, Lars Ludwig, Sören Dübal, Finnian Lutze, Manuel Kühn.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Der FV Budenheim empfing am vergangenen Sonntag den Tabellenvierten aus Bingerbrück zum 7. Spieltag der Aufstiegsrunde. Nach dem 3:1 Auswärtserfolg beim TSV Wackernheim sollte der nächste Dreier her, um dem Aufstieg ein Stück näher zu kommen. Die Budenheimer Amigos schienen top eingestellt, denn bereits nach vier Minuten konnte Nick Murana nach schönem Doppelpass mit Janek Wohlers das 1:0 erzielen. Auch nach dem Führungstreffer präsentierten sich die Budenheim spielerisch sehr stark und ließ Ball und Gegner laufen, jedoch wurden 100 %ige Torchancen ausgelassen, um das Ergebnis frühzeitig in die Höhe zu schrauben. So kam es wie es kommen musste und Bingerbrück erzielte nach der 1. Ecke im Spiel den 1:1 Ausgleichstreffer in der 29. Spielminute. Die Amigos ließen sich dadurch allerdings nicht aus der Fassung bringen und konnten eine Minute später durch den Treffer von Tim Schimmer wieder in Führung gehen. Auch in den darauffolgenden Minuten verpasste man es erneut, sich einen komfortablen Vorsprung zu erspielen und wurde dafür direkt bestraft. Nach einem Budenheimer Ballverlust im Aufbauspiel schaltete Bingerbrück blitzschnell um und erzielte mit der 2. Torchance den 2:2 Ausgleichstreffer (42.). Ernüchterung machte sich bei den Amigos breit, denn es hätte gut und gerne 6:2 stehen können. Dennoch ging es mit 2:2 in die Halbzeit.

Nach der Pause wirkten beide Teams nicht mehr wirklich frisch und das Spiel verlor an Tempo. Torchancen waren nun auf beiden Seiten Mangelware und Fehler häuften sich. Der FVB hatte insgesamt mehr Ballbesitz, dennoch

fand man keinen Weg mehr, den Führungstreffer zu erzielen. Somit standen alle Zeichen auf Unentschieden, doch die Gäste aus Bingerbrück bekamen in der 87. Minute noch einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen. Dieser wurde zum 2:3 verwandelt und die Budenheimer Amigos mussten sich zuhause trotz gefühltem Chancenverhältnis von 10:3 den Gästen geschlagen geben. Eine extrem bittere Niederlage.

Der FVB steht nun weiterhin mit 18 Punkten auf dem 4. Platz, ist jedoch punktgleich mit den Zweit- und Drittplatzierten aus Mommenheim und Bingerbrück. Ober-Olm führt die Aufstiegsrunde mit 20 Punkten an. Der Aufstieg ist weiterhin aus eigener Kraft machbar, jedoch muss man sich, insbesondere was die Chancenverwertung angeht, steigern.

Vorschau: Das nächste Spiel der Aufstiegsrunde findet am 22. Mai statt. Die Amigos sind dann um 15 Uhr beim Tabellenführer in Ober-Olm zu Gast.

Ober Olm II – Budenheim II

Bei sommerlichen Temperaturen erwischte die Gäste aus Budenheim einen Traumstart. Tim Letscher sorgte mit dem ersten Angriff nach bereits zwei Minuten für das 1:0. Nur vier Minuten später erhöhte Schubert auf 2:0. Die Budenheimer hatten das Spiel von Beginn an unter der Kontrolle und kamen immer wieder zu gefährlichen Abschlüssen (Diehl, Rosenbauer). Kurz vor der Pause erhöhte Schubert mit einem Fernschuss auf 3:0. Mit frischem Personal ging es in die zweite Halbzeit – Knob und Sangwa kamen für Letscher und Rosenbauer. Nach einem Konter bediente Schubert Sangwa mustergültig, aber Sangwa scheiterte freistehend am Torwart. Besser machte es Dome Knob. Nach einer Einzelleistung beförderte er den Ball zum 4:0 in den Kasten. Leider verletzte er sich dabei so stark, dass er ausgewechselt werden musste. Auch in der zweiten Halbzeit konnte man das Team aus Ober Olm größtenteils vom eigenen Gehäuse fernhalten, aber die Gäste kämpften und liefen bis zum Schluss an. Den Schlusspunkt setzte nach toller Vorarbeit von Letscher Manuel Sangwa zum 5:0. Es war ein in der Höhe hochverdienter Auswärtssieg.

Vorschau: Weiter geht es bereits am kommenden Dienstag. Es geht zum Nachholspiel nach Dromersheim. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

E 1 Junioren

FV Budenheim – TSG Heides-

heim 8:2 (3:0)

Die E1 des FV Budenheim ist weiterhin auf der Siegerstraße. Nachdem man das letzten Spiel gegen Alemannia Waldalgesheim souverän mit 12:2 gewonnen hat, war der nächste Gegner die TSG Heidesheim. Im Hinspiel wurde Heidesheim mit 4:1 geschlagen nun waren die Budenheimer Trainer gespannt, wie sich ihr Team im Rückspiel schlagen würde. Heidesheim begann furios und hatte zwei frühe Chancen, die ungenutzt blieben. Wenig später gab es dann die verdiente Führung der Gastgeber. Der laufstarke Jan Schumann bediente von rechts den aufgerückten Julius Rochow. Der drückte ohne Probleme den Ball über die Linie, unhaltbar für den Heidesheimer Keeper. Nach und nach kam Budenheim immer besser ins Spiel. Beide Mannschaften versuchten schnell das Mittelfeld zu überbrücken. Nach einer Balleroberung wurde Julius Rochow im Strafraum zu Fall gebracht, der Unparteiische entschied ohne zu zögern auf Strafstoß für Budenheim. Julius verwandelte diesen selbst zum 2:0 für seine Farben. Heidesheim tat sich in der Offensive schwer und kam kaum aus der eigenen Hälfte raus. Zum Unglück für die Gäste musste man noch vor der Pause ein Eigentor hinnehmen. Mit einer 3:0 Führung ging man dann in die Pause. Nach dem Wiederanpfiff knüpfte Budenheim sofort an die Leistungen kurz vor dem Ende des ersten Durchgangs an. Besonders das Trio Jan Schumann, Elias Kiene und Julius Rochow waren in der zweiten Hälfte glänzend aufgelegt. Alle drei zeigten sich bereits drei Minuten nach Wiederbeginn spiel-freudig. Jan und Julius erzielten hier noch zwei weitere Treffer für ihr Team. Der eingewechselte Simon Bär brachte frischen Wind ins Spiel und bedankte sich bei seinem Trainer mit einem Tor. Budenheim wollte das Spiel schnell entscheiden und kombinierte sich gegen die Gäste, die sich kaum noch gegen die Niederlage stemmten, immer wieder gefährlich in den gegnerischen Strafraum. Das spektakulärste Tor gelang Martin Dobrev für Budenheim mit einem Seitfallzieher in der 38. Spielminute. Der frisch eingewechselte Arda Gezinir wurde wenige Minuten nach dem er das Spielfeld betrat im Strafraum gefoult. Auch hier entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für Budenheim. Arda fasste sich ein Herz und verwandelte ihn selbst zum 8:0. Im weiteren Spielverlauf erzielte Heides-

heim zwei Tore zum Endstand 8:2 für Budenheim. Der FVB ist weiterhin Punktgleich mit Gau Algesheim. Sollten beide Teams ihre restlichen Spiele gewinnen, wird es wohl ein Entscheidungsspiel auf neutralen Platz um die Meisterschaft geben.

Für Budenheim spielten: Lukas Jung, Jonas Bär, Jan Schumann (1 Tor), Julius Rochow (3), Elias Kiene, Nils Dettlesen, Martin Dobrev (1), Simon Bär (1), Arda Gezinir (1), Eliam Jalali und Navid Jalali.

G1-Jugend

Funino Turnier in Ingelheim

Am 15. Mai stand das vorletzte Funino-Turnier für die jüngsten Spieler in dieser Saison an. In Ingelheim konnten die Budenheimer mit weitgehend gutem Kombinationsfußball den mitgereisten Fans ansehnliche Spiele liefern. Insgesamt kamen die Jungs auf sieben Siege in 14 Spielen, in denen die Gegner teilweise sehr gut waren. Jedoch gelang es jedem der Spieler mindestens einmal ins Tor des Gegners zu treffen. Dadurch konnten alle Beteiligten mit einem guten Gefühl nach Budenheim zurück-

kehren.

Für den FV Budenheim spielten: Keanu Beckhaus, Malik Egger, Emraan Jalali, Leonard Kiene, Melih Lauferweiler, Richard Liebelt, Darian Strobl und Max Volkert.

B2 1. Kreisklasse Mainz

FV Budenheim II – SV Waldalgesheim/Soonwald II 7:1 (4:0)

Bei bestem Wetter besiegte eine erneut komplett neu formierte B2 die Gäste aus Waldalgesheim mit 7:1. Trotz zweier kurzfristiger krankheitsbedingter Ausfälle lief der Ball von Beginn an ansehnlich durch die Budenheimer Reihen. Schon früh konnte eine 3:0 Führung herausgeschossen werden. Dies verlieh der Mannschaft weiter Sicherheit. Auch im weiteren Spielverlauf ließ man wenig anbrennen und siegte am Ende verdient mit 7:1.

Für Budenheim spielten: Aaron Beierer (Tor), Abdi Aweys, Jonas Böhm (1), Recep Cakir, Luca Cittadino (2), Marco Di Monaco (1), Finn Held, Kiano Rein, Tobias Schneider (1), Yannick Stenner (1), Maxi Tzieply, Nils Volz und Artan Zajmi (1).

Zwei Niederlagen

Zweiter Petanque-Spieltag in Sörngenloch



(Foto: DFG Budenheim)

Budenheim. – Der zweite Liga-Großspieltag der Bezirksklasse Mitte-Nord fand auf dem schönen und zugleich anspruchsvollen Gelände der TuS Sörngenloch bei sommerlichen Temperaturen statt.

Zuerst wurde gegen das starke Team der BF Rockenhausen 3 gespielt. Die Begegnung endete mit einem 4:1 Sieg bei 63: 31 Punkten für Rockenhausen.

Gespielt wurden: Triplette – 2-13; Doublette 2 – 2:13; Triplette mix – 3:13; Doublette 1 – 11:13; Doublette mix – 13:11.

Gegen den nächsten Gegner, PC Carreau Mayence 1, wurde es span-

nender. Final war das Mainzer Team mit einem 3:2 Sieg erfolgreich, bei 63: 46 Punkten.

Gespielt wurden: Triplette – 13: 12; Doublette 2 – 13:12; Triplette mix – 10:13; Doublette mix – 3: 13; Doublette 1 – 7:13.

Durch die zwei Niederlagen belegt das Team aus Budenheim aktuell den vierten Platz in der Tabelle hinter den Mannschaften aus Rockenhausen 3, Ingelheim 2 und Sörngenloch 1.

Vorschau: Am 11. Juni ist Budenheim der Gastgeber beim dritten Ligaspieltag. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Fünf verdiente Sportfreundinnen nehmen Abschied

Letztes Oberliga-Heimspiel der Saison steht am Samstag gegen Saarbrücken bevor

Die Budenheimer Handballerinnen Elena Ketelaer (geb. Becker), Lara Hilbert, Elena Taboada Meyer, Helen Kiefer und Luisa Strubel haben zum Teil über Jahre hinweg das Spiel der Budenheimer Oberliga-Handballerinnen geprägt. Nun nehmen sie im letzten Saison-Heimspiel gegen die HSG TVA/ATSV Saarbrücken Abschied von ihren Fans – und hoffen zu diesem Anlass am Samstag (21. Mai) ab 17 Uhr auf eine prall gefüllte Budenheimer Waldsporthalle



Elena Ketelaer war über Jahre hinweg eines der prägende Gesichter der Budenheimer Oberliga-Mannschaft. Nun endet diese Zeit.
(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Budenheim. – In der Vorwoche haben die Budenheimer Sportfreundinnen ihre Siegesserie auswärts beim TV 03 Wörth beim knappen 23:25 auf nunmehr sechs Spiele in Folge ausgebaut. Wermutstropfen ist jedoch die Verletzung von Sophie Hugger, die sich in der Partie das Handgelenk gebrochen hat und ihrer Budenheimer Mannschaft daher in den abschließenden beiden Saisonspie-

len nicht zur Verfügung stehen kann.

Ehe das Quilitzsch-Team am übernächsten Wochenende in seinem letzten Saisonspiel auswärts beim

TV Bodenheim antritt, steht an diesem Samstag (21. Mai, Anpfiff um 17 Uhr) das letzte Heimspiel der Sportfreundinnen in dieser erfolgreichen Oberliga-Saison gegen

den Tabellenletzten Saarbrücken an. Dabei wollen sich gleich fünf verdiente Budenheimer Spielerinnen in ihrer letzte Partie vor heimischem Publikum verabschieden: Elena Ketelaer (geb. Becker), Lara Hilbert, Elena Taboada Meyer, Helen Kiefer und Luisa Strubel sowie das gesamte Team freuen sich sehr über einen lautstarken und intensiven Ausklang der Saison und ihrer Zeit als Sportfreundinnen. Jeder Handballfan ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Spielerinnen und Tore für die Sportfreunde Budenheim gegen Wörth: Michelle Nicolay, Helen Kiefer –Sophie Weber (6), Carla Schurich (5), Carina Oberborbeck (4/2), Dorina Nahm (4), Anna Musenbrock (3), Elena Taboada Meyer (1/1), Luisa Strubel (1), Sophie Hugger (1/1), Lara Hilbert.

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498



„Einen Laptop für die Kleinen und einen für die Großen und jeder bekommt sein eigenes Passwort“, erklärt Matthias Holstein, Mitarbeiter der Technologieberatungsstelle in Mainz (TBS). Diese gewerkschaftsnahe, gemeinnützige Gesellschaft hat dem Familienzentrum Mühlrad vier Laptops zur Verwendung in der allgemeinen Flüchtlingshilfe gespendet. Bis auf die älteste Tochter versammelten sich alle Kinder der achtköpfigen afghanischen Familie um den Tisch, um sich die Handhabung der neuen Laptops zeigen zu lassen. Auch die Mama hörte interessiert zu. Die acht bis 16 Jahre alten Kinder besuchen die Lenneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach, von der sie bislang leihweise einen PC zur Verfügung gestellt bekamen. Vor drei Jahren ist die Familie nach Deutschland geflüchtet.

(Foto: Mühlrad Budenheim)

Wichtiger Hinweis!

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

www.HEIMAT-ZEITUNG.de

Aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt am Donnerstag, dem 26. Mai 2022, erscheint die Heimat-Zeitung Budenheim am Freitag, dem 27. Mai 2022.



Helfen steht jedem gut.

Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...

Leserbriefe



Wie schnell ist nichts passiert

Unsere Leser Niels Heinzinger und Roland Barnsdorf gehen davon aus, dass die „Bodenaufbereitung“ vor Ort nach höchstens einem Jahr geschafft ist. In der restlichen Laufzeit sehen sie ein millionenschweres Bonbon für den Bauunternehmer.

Wir erinnern uns: Eindringlich und „immer nur das Beste wollend“ (für wen eigentlich?) erschallte ab Sommer 2020 bis ins Frühjahr des letzten Jahres der mahrende Chor des Gemeinderates, allen voran als Solist der Bürgermeister Hinz:



„Bis April 2021 muss die Entscheidung her oder der Gemünden (sic: der Investor) springt ab!“. Und das wäre ein Katastrophe.

Heute können wir sagen: Eine Kerze drauf! Ein Jahr ist es nun her, dass auch dieser Termin sang- und klanglos in der Versenkung verschwunden ist. Der Termin verstrich, die Katastrophe blieb aus. Bleibt die interessante Frage: Für wen ist es eigentlich so schlimm, wenn der Investor „abspringt“? Welche Träume platzen da bei wem? Sicher nicht für die Neubürger, denn so oder so: Ein Wohngebiet wird kommen. Fragt sich eben nur wer's macht.

Das Gelände ist da, die sogenannte Kontamination wohl doch eher geringer als befürchtet. Der Investor hat jedenfalls weiterhin großes Interesse, auch und gerade auch deshalb, weil er 15 Jahre lang gefährliche Böden (Originalton Tim Gemünden) von „außerhalb“ (also von daher, wo keiner weiß, wohin sonst damit!) verarbeiten will. Und unser aller gewählte Bürger- und Parteienvertreter finden das prima (ausgenommen die Grünen), auch wenn es für uns in Budenheim für die Erschließung des Wohngebietes

gar nicht nötig wäre.

Der Aufschrei wird kommen. Wenn der Lkw-Verkehr läuft, der Wind den Feinstaub in die Gemeinde trägt. Dann werden vielleicht auch die wach, die bereits in der direkten Nachbarschaft in ihren schmucken Häuschen leben.

Ein freundlich „Guten Morgen, aufgewacht“ an dieser Stelle. Mal ehrlich: Soll Budenheim auf diesen Weg attraktiver, schöner und lebenswerter werden? Durch den radikalen Ausbau als Industriestandort ohne Not? Was macht einen Wohnort für die Menschen langfristig liebens- und lebenswert? Die Hälfte der Energie in den Platz der Generationen, ins Rheinufer gesteckt, wir wären ein gutes Stück weiter.

Fazit: Gemünden hat die Lage und Akteure gut im Griff, zu verlockend sind die Möglichkeiten, da ist für viele sehr viel drin drin. Nur Energie, versteht sich.

Die „Bodenaufbereitung“ vor Ort ist nach höchstens einem Jahr geschafft. Der Rest ist ein millionenschweres Bonbon für den Bauunternehmer. Nur für den Bauunternehmer? Wir werden sehen. Jetzt also Kerze an, das Feuer brennt, Feierstunde! Wieder einmal haben sich Gemeinderat und Bürgermeister Hinz verkalkuliert. Schön, wenn das so bleibt.

Untragbare Zustände

Unser Leser Ralf Möllers äußert sich zu den Gärten zwischen Friedhof und Heidesheimer Gemarkung.

Der Unmut der Gartenbesitzer/-innen sollte sich in erster Linie gegen diejenigen richten, die unter einer Gartenanlage einen Müllablageplatz verstehen. Aktuelle Beispiele (siehe Foto) zeigen für das Wasserschutzgebiet untragbare Zustände auf. Dass bei diesen massiven Umweltverschmutzungen die



Kreisverwaltung handeln muss, ist aus objektiver Sicht klar zu befürworten. Die Gartenbesitzer/-innen mit schön angelegten Blumen- und Gemüsebeeten sowie Rasen- und Spielflächen leiden letztendlich darunter. Ein Kompromiss wäre sicherlich für alle Beteiligten erstrebenswert und könnte eine sprichwörtlich „saubere“ Lösung hervorbringen. Die über viele Jahre (und leider noch aktuell) verursachte Verschmutzung des Wasserschutzgebietes durch einige „Garten“-besitzer ist das große Ärgernis. Diese Zustände sind nicht zu tolerieren und müssen sofort behoben werden.

Viele Grüße
Ralf Möllers

Schlag ins Kontor der Verwaltung?

Dr. Boris Steinbrunn spricht sich für die Verschiebung des Brückenbaus aus, um so eine drohende Überschuldung der Gemeinde zu verhindern.

Der Krieg in der Ukraine hat vieles verändert. ein grüner Finanzminister in Berlin kauft Flüssiggas, eine Außenministerin exportiert Waffen und die Landesverwaltung in

Mainz rechnet nach, was sie sich leisten kann. Nur Budenheim hält stur an uralten Projekten fest, ohne auf die Zeichen der Zeit zu achten. Sieben Jahre nach Planungsabschluss wird nun der Brückenbau über die Bahn begonnen. Nach Eröffnung der Baustelle stellt sich nun die Verwaltung die Frage, wie das bezahlt werden soll.

Sogar die Überschuldung der Gemeinde droht nach Aussage des Bürgermeisters. Wie kann da ein Spatenstich erfolgen, wenn gar nicht klar ist wie das Projekt finanziert werden kann? Jedem Bürger musste schon in 2021 klar geworden sein, dass die Baukosten stark steigen. Demzufolge hat jeder verantwortungsvolle Bauherr in seine Kasse geschaut und geprüft, ob er sich sein Vorhaben überhaupt leisten kann. Nicht so die Verwaltung in Budenheim. Man sollte die Baustelle nun so schnell wie möglich stilllegen, um die Überschuldung zu verhindern.

Die Brücke wurde in den vergangenen sieben Jahren nach Planungsabschluss nicht gebaut. Es tut wahrscheinlich niemandem weh, wenn es noch ein oder zwei Jahre dauert.

Vielleicht lernt man im Rathaus bis dahin auch zu rechnen. Wünschenswert wäre es.

Bleibt das Wasser auch über Nacht im Meer oder lassen sie es abends ab?

Alle Kinder sollten unbeschwert die Welt erkunden. Neugierig und voller Fragen!

In Bethel schenken wir behinderten, kranken und vernachlässigten Kindern einen besseren Weg in die Zukunft.

www.bethel.de

Bethel 

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 - 20.30 Uhr
 Montag, 23.05.22, 16.00 - 20.30 Uhr, BlueBox-Kreativ: Mit Nadel und Naden
 Dienstag, 24.05.22, 16.00 - 20.30 Uhr, BlueBox-Kreativ: Fenster gestalten
 Mittwoch, 25.05.22, geschlossen
 Donnerstag, 26.05.22, geschlossen
 Freitag, 27.05.22, geschlossen
 Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2).
 NEU: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entfällt die Testpflicht!
 Ab 18 Jahren gilt die 3G-Regelung (Geimpft, Genesen oder Getestet).
 Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim, 19.05.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR (GwB) vom 5. Mai 2022

Der Verwaltungsrat wurde informiert, dass am 25. April 2022 plangemäß mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 begonnen wurde. Dem Preisblatt Stromtarife ab 1. Juli 2022 wird zugestimmt, da die EEG-Umlage entfällt.

Der Verwaltungsrat stimmt der Beauftragung eines externen Datenschutzbeauftragten und einem Grundstückstausch zu. Es wurde über Personalangelegenheiten informiert.

Budenheim, 11. Mai 2022

Gemeindewerke Budenheim - AöR

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

21. Kalenderwoche 2022
 Auch im Mai bieten wir unsere Angebote unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen an: Es gilt bei allen Angeboten weiterhin die 2G+ Regelung und eine FFP2 Maskenpflicht bis zum Platz.

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren- und Seniorinnen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

21. Kalenderwoche:

Montag 23.05.2022 / 14.45 Uhr
 bewegte Begegnung - Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

Dienstag 24.05.2022 / 15.00 Uhr
 Bingo - bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch 25.05.2022 / 15.00 Uhr
 Stadt-Land-Fluss - bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Sprechstunden / Beratungen
Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Be-

hinderung

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 19.05.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz) Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 21.5.2022

11 Uhr Taufe von Ella Link

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.5.2022

10:00 Uhr Eucharistiefeier,

11:30 Uhr Kinderkirche Minis

Mittwoch, 25.5.2022

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Caritas-Sommersammlung

Seit 125 Jahren setzt sich die Caritas für eine solidarischere Gesellschaft ein. Deshalb stehen im Zentrum der Jubiläumskampagne Werte, die das Handeln der Caritas bestimmt haben und auch in Zukunft prägen werden: Respekt, Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe.

Diese Werte leiten die Arbeit und das Engagement der Caritas.

Deshalb widmet sich die **Caritas-Sommersammlung vom 25. Mai bis 03. Juni 2022** dem Motto: „Zukunft denken, Zusammenhalt leben: „Das-MachenWirGemeinsam“

Wenn Sie die Caritasgruppe Budenheim unterstützen wollen, so liegen in der Kirche Überweisungsträger für Ihre Spende bereit. Spenden können in die vorbereitenden Briefumschläge hinterlegt und während des Gottesdienstes, oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgegeben werden.

Mit Ihrer Spende setzen Sie ein sicht-

bares Zeichen für die Werte der Caritas.

HERZLICHEN DANK!!!

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 22. Mai: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Thomas Stephan und Thomas Weinerth in den Kirchenvorstand (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 25. Mai: 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Ev. Kirche)

Christi Himmelfahrt, 26. Mai:

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe an der 14-Nothelfer-Kapelle (Pfarrer Dr. Stefanie Palme-Becker und Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Gruppenstunden:

Dienstag, 24. Mai 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Freitag, 27. Mai 19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene

Save the Date

Dienstag, 31. Mai 18.30 Uhr Info- und Anmelde-Abend für den neuen Konfirmationskurs.

Wir laden dazu alle Jugendlichen des Jahrgangs 2008/2009 mit ihren Eltern ein.

Kontakt Ev. Gemeindegemeinschaft: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr,

Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-

18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Grundsteuerreform

Service für Erklärung zur Feststellung der Grundsteuerwerte

Mainz. Eigentümer von unbebauten und bebauten Grundstücken sowie von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft einschließlich verpachteter Ländereien sind durch öffentliche Bekanntmachung des Bundesfinanzministeriums vom 30. März aufgefordert, alle zur Feststellung des Grundsteuerwerts erforderlichen Angaben nach den Verhältnissen vom Hauptfeststellungszeitpunkt 1. Januar anhand einer sogenannten Feststellungserklärung dem jeweils zuständigen Finanzamt zuzuleiten.

Die Erklärungen sind elektronisch zu übermitteln. Dies kann ab dem 1. Juli kostenlos über das Steuerportal „MeinELSTER“ (www.els-ter.de) erfolgen. Nur in besonderen Ausnahmen (sog. Härtefallregelung) ist die Abgabe in Papierform möglich. Hierüber entscheidet das zuständige Finanzamt. Die Frist zur Abgabe der Feststellungserklärung endet am 31. Oktober.

Als Service sendet die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz den Eigentümern von Grundbesitz im Regelfall ein Informationsschreiben zu. Diesem Schreiben sind die der Steuerverwaltung vorliegenden Liegenschafts-/Geobasisdaten zum jeweiligen Grundbesitz beigefügt (sog. Datenstammblatt). Vor diesem Hintergrund empfehlen die Finanzämter den Erklärungspflichtigen, zunächst diese Ausfüllhilfe abzuwarten.

Für unbebaute und bebaute Grundstücke:

Der Versand der Informationsschreiben erfolgt in der Zeit von Mai bis Juli. Das diesem Informationsschreiben beigefügte Datenstammblatt enthält Angaben zum Stichtag 1. Januar, wie z. B.: Aktenzeichen, Flurstückskennzeichen, Lagebezeichnung, Grundbuchblatt, amtliche Fläche sowie Bodenrichtwert. Folgende Daten müssen indes unter anderem von den Eigentü-

mern selbst ermittelt werden: Wohn-/Nutzfläche, Anzahl der Wohnungen, Anzahl der Garagen/Tiefgaragenstellplätze sowie Baujahr.

Für land- und forstwirtschaftliches Vermögen:

Aktive land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie die Eigentümer von bisher als Stückländereien bezeichnetem Grundbesitz erhalten die Informationsschreiben im August. Hier enthält das Datenstammblatt Angaben zum Stichtag 1. Januar, wie z.B.: Aktenzeichen, Lagebezeichnung, Gemeinde, Gemarkung, Flurstückskennzeichen, amtliche Fläche, Art der Nutzung nach gesetzlicher Klassifizierung sowie Ertragsmesszahl.

Folgende Daten müssen, soweit im Einzelfall erforderlich, von den Eigentümern selbst ermittelt werden: Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude, Tierbestände, Durchflussmenge in l/s (Teichwirtschaft) sowie Angaben zu Grund-

steuerbefreiungen.

Soweit die Angaben des Datenstammblates aus Sicht der Erklärungspflichtigen zutreffend sind, können die entsprechenden Daten in die abzugebende Feststellungserklärung übernommen werden.

Eigentümer von Grundbesitz, die innerhalb der genannten Zeiträume kein Informationsschreiben (zzgl. Datenstammblatt als Ausfüllhilfe) erhalten haben, jedoch ein solches erwarten, wenden sich an das zuständige Finanzamt.

Sofern mit der Anfertigung der Erklärung Angehörige der steuerberatenden Berufe beauftragt werden, sollte das Informationsschreiben (zzgl. Datenstammblatt als Ausfüllhilfe) dorthin weitergeleitet werden.

Weitere Informationen, insbesondere zu den Hilfen und der Härtefallregelung finden sich unter: www.fin-rlp.de/grundsteuer.

Gefahr aus der Luft

Der Eichenprozessionsspinner beginnt zu schlüpfen

Budenheim. (mg) – Der Schlupf des Eichenprozessionsspinners (EPS) steht kurz bevor. Voraussichtlich Ende Mai bis Anfang Juni befinden sich die Raupen des EPS dann im dritten Larvenstadium, in dem sie die typischen, toxischen Brennhaare ausbilden, welche bei Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten beim Menschen diverse Krankheitsbilder auslösen können. Rentokil Initial sorgt mithilfe eines präventiven Spritzverfahrens dafür, dass die Larven bereits vor Ausbildung der flugfähigen Gifthaare schonend unschädlich gemacht werden.

Die vorbeugende Bekämpfung mittels Häutungshemmern und Produkten, die zu einem Fraßstopp führen, setzt vor dem dritten Häutungsstadium der Raupen an, also Ende April bis Mitte Mai. Rentokil Initial, Marktführer im Bereich Schädlingsbekämpfung, setzt dabei auf hocheffektive Wirkstoffe, die lediglich gegen die Schadspezies, jedoch nicht gegen Menschen, Haus-, Wirbel- oder Nutztiere wie z. B. Bienen wirken. Die präventive Bekämpfung verhindert



Gegen die Raupen hilft auch das Absaugverfahren.
(Foto: Rentokil Initial)

nicht nur die akute Gefährdung durch die Brennhaare des EPS, sondern sorgt zudem für einen deutlichen Populationsrückgang in den Folgejahren.

Akute Gefahr herrscht insbesondere von Ende Mai bis September. Der tatsächliche Gefährdungszeitraum durch den EPS erstreckt sich jedoch über das gesamte Jahr, da sich seine Brennhaare nicht nur in der Umgebung ehemals befallener Eichen (Unterholz, Bodenbereiche) anreichern, sondern alte Gespinnstnester auch noch nach Jahren ihre schädliche Wirkung entfalten und sich über Luftverwehungen verbreiten können. Aufgrund der Corona-Beschränkungen der vergangenen zwei Jahre halten sich die Menschen aktuell vermehrt in der Natur auf und sind durch den EPS noch stärker gefährdet als in den Jahren vor der Pandemie.

Die Raupenhaare enthalten das Eiweißgift Thaumetopein. Diese biochemisch wirkende Brennschubstanz dringt bei Kontakt in Haut und Schleimhäute des Menschen ein und löst vielfältige Beschwerden aus. Müdigkeit, Fieber, Schwindelgefühl bis hin zu allergischen Schockreaktionen zählen ebenso zu den Symptomen wie starker Juckreiz mit Quaddeln und

Flecken, Augenentzündungen und Erkrankungen der Atemwege. Daneben gilt der EPS auch als Pflanzenschädling, da seine Raupen durch Lichtungs- und Kahlfraß Schäden an den befallenen Eichen bewirken.

Eine bekämpfende Alternative ist das Absaugverfahren von Rentokil Initial. Es kommt dann zum Einsatz, wenn die Raupen bereits die giftigen Brennhaare ausgebildet haben, also etwa ab Ende Mai bis Anfang Juni. Dabei werden die Nester, in denen sich die Raupen tagsüber aufhalten, mit Spezialausrüstung abgesaugt, um sie dann fachgerecht zu entsorgen. Eine Entfernung der Gespinnstnester durch Abflammen wird nicht empfohlen, da es dabei zu Aufwinden kommt, die zu einer Verwirbelung und damit weiteren Verbreitung der Gifthaare führen kann. Zudem besteht akute Brandgefahr durch die oftmals trockene pflanzliche Umgebung.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

„Superfoods“

Heimische Lebensmittel mit „Superkräften“

Budenheim. (rer) – Wenn von „Superfoods“ gesprochen wird, sind in der Regel Nahrungsmittel gemeint, die sich durch einen hohen und vielfältigen Nährstoffgehalt auszeichnen. Sie sind bei Menschen, die besonders auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung achten wollen, zum Trend geworden. Doch braucht es exotische „Superfoods“ wie Açaï- und Goji-Beere für eine gesunde Ernährung? Unser heimisches Nahrungsangebot bietet Lebensmittel, die den Exoten in Sachen Nährstoffgehalt in nichts nachstehen – sogar weniger kosten und dank kürzerer Transportwege klimafreundlicher sind. Welche heimischen „Superfoods“ auch ihren Speiseplan bereichern können, erklärt der BUND Hessen.

Hirse oder Quinoa?

Quinoa ist aufgrund seines hohen Protein- und Eisengehalts beliebt und eignet sich zudem für eine glutenfreie Ernährung. Ursprünglich stammt die Körnerfrucht aus Südamerika, wird mittlerweile aber auch in Deutschland angebaut. Noch ist das Angebot von deutschem Quinoa eher klein. Als heimische Alternative bietet sich Hirse an: Die Körnerfrucht ist ebenfalls glutenfrei, proteinreich und enthält viel Eisen. Doch Hirse erlebt erst seit 2004 wieder eine Renaissance im deutschen Anbau. In früheren Jahrhunderten war die Körnerart ein wichtiges Nahrungsmittel in ganz Europa bis sie durch ertragreichere Getreidearten ersetzt wurde. Noch immer stammen viele bei uns erhältlichen Hirsekörner aus asiatischem Anbau. Wer sich zwischen diesen beiden „Super-Körnern“ nicht entscheiden kann, wählt am besten das Korn aus regionalem Anbau.

Leinsamen toppen Chiasamen

Chiasamen gelten als „Superfood“, da sie proteinreich sind und wertvolle Omega-3-Fettsäuren enthalten. Leinsamen sind eine heimische Alternative, die die exotischen Samen sogar übertreffen: Sie enthalten mehr Proteine, einen höheren Gehalt an den ungesättigten Fettsäuren, fördern zudem die Verdauung und sind ballaststoffreich.

Beim Kauf von Leinsamen sollte man auf die Herkunft achten, damit lange Transportwege vermieden werden. Leinsamen werden nämlich auch in Indien oder China angebaut.

Schwarze Johannisbeere und Sanddorn statt Goji-Beeren

Aufgrund ihres hohen Vitamin C-Gehalts gilt die Goji-Beere als „Superfood“. In der Regel sind sie bei uns nur getrocknet erhältlich. Die heimische Schwarze Johannisbeere und Sanddorn enthalten nicht nur mehr Vitamin C als die exotische Beere, sondern sind ebenfalls frisch oder als Saft verfügbar. Für die Vitamin C-Zufuhr können die beiden heimischen Beeren leicht mithalten. Die Schwarze Johannisbeere ist aufgrund ihrer vielseitigen gesundheitsfördernden Wirkungen seit

Jahrhunderten eine beliebte Heilpflanze.

Blaue Pflanzenfarbstoffe nicht nur aus Açaï-Beeren

Ihre blaue Farbe macht die Açaï-Beere sehr wertvoll. Denn blaue Pflanzenfarbstoffe, sogenannte Anthocyane, haben eine antioxidative Wirkung und schützen u.a. Zellen gegen freie Radikale. Doch sind dafür die südamerikanischen Beeren nötig? Nein! Auch heimische blaue Obst- und Gemüsearten sind reich an diesem Pflanzenfarbstoff: Von Heidelbeeren über blaue Trauben, Zwetschgen bis zum Rotkohl schützen all diese heimischen Lebensmittel die Zellen gleichermaßen wie die exotischen Trend-Beeren.

Grünkohl

Übrigens: Grünkohl, Hafer und Grünkern sind unschlagbare „Superfoods“ aus der Heimat. Vor allem im Winter ist Grünkohl eine „Vitamin-Bombe“. Neben den Vitami-

nen A und C enthält das Wintergemüse wichtige Nährstoffe wie Eisen, Kalium und Magnesium. Die enthaltenen Flavonoide senken den Cholesterinwert und die Senföle beugen Krebs vor. Grünkohl eignet sich gedünstet für deftige Speisen und ungekocht für fruchtige Smoothies und Salate.

Grünkern & Hafer

Hafer und Grünkern sind echte „Nervennahrung“, denn sie sind reich an Vitamin B, das für starke Nerven wichtig ist. Aufgrund des hohen Vitamin B-Gehalts eignen sich die beiden Getreide besonders für Menschen, die sich vegan ernähren, da die Hauptquelle für Vitamin B tierische Lebensmittel sind. Darüber hinaus enthalten die Körner viel Magnesium, Eisen, Zink sowie wertvolle Proteine. Grünkern eignet sich allerdings nicht für Menschen mit Zöliakie: Da Grünkern unreif geernteter Dinkel ist, der anschließend geröstet und getrocknet wird, enthält er Gluten. Hafer hat von Natur aus nur wenig des sogenannten Klebereiweißes.

Ein neues Gesicht

Alexandra Laub verstärkt das Team der Heimat-Zeitung

Budenheim. (ds) – Für viele Jahre war Achim Laqua für die Budenheimer Gewerbetreibenden der Ansprechpartner, wenn es um die Gestaltung und Platzierung von Anzeigen in der Heimat-Zeitung ging. Nach dessen privater und beruflicher Neuorientierung übernahm Dominick Thomas – neben seinen anderen Tätigkeiten im Rheingau Echo Verlag – die Auf-

gaben von Achim Laqua. Von Anfang an war klar, dass dies keine Dauerlösung bleiben soll. Und auf der Suche nach einer geeigneten Person für die endgültige Nachfolge von Achim Laqua wurde der Verlag schließlich fündig. Alexandra Laub ist seit Jahrzehnten in den Bereichen Kundenbetreuung und -beratung aktiv. Die 51-Jährige ist extrovertiert, dynamisch, inno-

vativ und voller Ideen. Die passionierte Hobbygärtnerin ist sich sicher, den Anforderungen gewachsen zu sein. Zumal ihr Dominick Thomas – wenn nötig – zur Seite stehen wird. Auch Detlev Schmitt, der den redaktionellen Teil der Heimat-Zeitung bearbeitet, sichert der neuen Kollegin natürlich seine volle Unterstützung zu.



(Foto: Sabrina Thomas)

DANKSAGUNG

Wir danken allen herzlich, die uns beim Tode unserer lieben Verstorbenen

Inge Volkert

geb. Mindthoff
*26. 01. 1935 † 13. 04. 2022

durch Wort, Schrift und Geldspenden ihre Anteilnahme erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Peter Volkert mit Familie

Budenheim, im Mai 2022

Herzlichen Dank

Hans-Wilhelm Böhnke

*02. 04. 1936 † 22. 04. 2022

sagen wir allen, die sich in liebevoller Weise in Trauer mit uns verbunden fühlten, Ihre Anteilnahme einfühlsam in Wort und Schrift sowie durch Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Böhnke/Fischer

Budenheim, im Mai 2022

ALTOM

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie, die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, bei der Sterbegeldversicherung und bei einer bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. **061 39 / 92990**

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. **061 32 / 84712**



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen

Erinnern, gedenken -
Sterne schenken

www.Lichter-der-Ewigkeit.de

Ein Projekt des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Hörst Du mich?

Es gibt viele Wege, Kindern zu helfen. Wir gehen sie! Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

Was ist **Glück?**

Freude teilen. Anderen Menschen helfen. Auch das macht glücklich. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Schenken Sie sich und anderen ein Stück Glück.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«
www.bethel.de

Bethel

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722/9966-0

Glückwünsche



Wir heiraten



*Alina Steimel &
Dennis Mayer*

Die standesamtliche Trauung ist am 27.05.2022, um 13.00 Uhr im Freiligrath-Burgzimmer in Remagen.

Es freuen sich Rolf & Brigitte Mayer und Guido & Isabella Steimel

Stellenmarkt



Rüstiger Rentner für meinen Garten gesucht.

1-2 mal die Woche, damit mein Garten in Ordnung ist.

Tel.: 06131/479494

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Suche Helfer

zum Reinigen einer großen Terrasse in Budenheim

Tel. 06139/2900566

Tiefgaragen-Stellplatz zu vermieten

Erwin-Renth-Str.,
55257 Budenheim
€ 70,00 pro Monat inkl. NK
Kontakt:
m.mengel@gmx.net

Familie mit 3 Kindern sucht Baugrundstück/ Bauerwartungsland

Wäldchenloch

Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050



Carneval Club Budenheim 1925 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur satzungsmäßigen Mitgliederversammlung am 13.06.2022 um 20.00 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses/ Waldsporthalle in 55257 Budenheim möchte der Carneval-Club Budenheim 1925 e.V. „Die Rheischnooke“ seine Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Geschäftsbericht des Präsidiums
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Präsidiums
6. Anträge
7. Mitteilungen/Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung beim geschäftsführenden Präsidium (Vorstand) eingegangen sein.

Das Präsidium

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter



Ihre Spende hilft

pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU-Neuwagen und Jahreswagen zu Top-Preisen!!!

Ihr WUNSCH AUTO Spezialist

Ihr zuverlässiger Partner mit dem Top-Service für alle Automarken.



Jetzt bei uns!!!
Der neue Jumper -
Stylisch und Innovativ.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN
DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC
GENODEF33

Gesundheit



Dr. med. S. Prüfert

Unsere Praxis ist geschlossen

vom 26. Mai 2022 bis 10. Juni 2022

Vertretung: Dr. Duscha, Hr. Fluhr, Dr. Wolf

Sprechstundenbeginn: 13.06.2022, 7:30 Uhr

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Mehr Platz zum Spielen....

Wir finden individuelle und funktionale Lösungen für Möbelstücke im Kinderzimmer.

Wir finden Lösungen

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257 Budenheim
☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de